

Barragespiel um die Teilnahme an der BGL Ligue gestern Abend in Hesperingen

Strassen krönt Saison mit dem Aufstieg

Käerjéngs Leistung bei 0:3-Niederlage spiegelt sich bildlich für die Inkonstanz während der ganzen Saison

VON DAVID HEINTZ

Die Würfel sind gefallen – das Teilnehmerfeld für die BGL Ligue in der Spielzeit 2015/16 ist komplett. Derweil Strassen eine überzeugende Saison mit dem erstmaligen Aufstieg in die Nationaldivision krönt, geht das Projekt UN Käerjéng 2017 vorerst in der Ehrenpromotion weiter.

Im Vorfeld des Barragespiels um das letzte Ticket für das Fußballoberhaus erwarteten Experten wie auch Beteiligte unisono, dass die allgemeine Gesetzmäßigkeit, wonach der Erstligist gegen den Vertreter aus der Ehrenpromotion stets als leichter Favorit in das Barragespiel geht, im Duell Käerjéng – Strassen außer Kraft zu setzen sei. Eine Einschätzung, die sich mehr als bewahrheiten sollte. Vom Anpfiff weg dominierte Strassen, während sich Käerjéng in den ersten 10' nicht aus der eigenen Hälfte zu befreien wusste. Bereits in der 3.' hatte es der Fusionsverein dabei seinem besten Spieler, Torhüter Winkel, zu verdanken, nicht frühzeitig in Rückstand zu geraten, nachdem der Keeper gegen den frei vor ihm auftauchenden Agovic den Winkel geschickt verkürzte, sodass der Angreifer mit seinem Schuss aus 8 m scheiterte.

Allerdings sollte auch diese Großchance bei Käerjéng nicht für das nötige Hallo-Wach-Erlebnis sorgen. Im Gegenteil. Nachdem Strassen in der 7. und 12.' in Form von Jager und dos Santos zu weiteren Großchancen kam, ohne dieselben nutzen zu können, war es in der 15.' schließlich soweit: Lourenco setzte sich über links gegen Fiorani durch, flankte passgenau in die Mitte, wo sich Torjäger Jager problemlos gegen Brix und do Rosario behauptete um aus 7 m ungehindert zum hoch verdienten, da überfälligen, 0:1 einzuköpfen. Das Bemerkenswerte hieran: Auch nach dem Führungstreffer ging der Strassener-Einbahnstraßenfußball weiter. Den einzigen Vorwurf, welchen man den Spielern von Trainer Patrick Grettinich in den ersten 45' machen konnte, war daher jener – trotz höchster Überlegenheit – nicht das 0:2 nachgelegt zu haben, sodass es schließlich mit dem knappsten aller Resultate in die Pause ging.

Nach dem Seitenwechsel erlebten die 2148 zahlenden Zuschauer dann ein Deja-vu, als Lourenco und Jager in der 48.' zum psychologisch bestmöglichen Zeitpunkt in „copy-paste“-Manier nachholten, was sie in den ersten 45' noch versäumt: Wieder flankte Linksfuß Lourenco zielgenau in die Mitte, aufs Neue behauptete sich Jager problemlos gegen die gegnerische Defensive, um zum vorentscheidenden 0:2 einzuköpfen. Doch damit nicht genug: Als Agovic in der 88.' Delgado im Strafraum anspielte und dieser Fiorani mit einer Schussfinte aussteigen ließ, um sich den Ball auf seinen starken rechten Fuß zu legen, ehe er aus 8 m eiskalt vollendete, entsprach der zuvor jederzeit ungefährdete



Strassen feierte ausgelassen den erstmaligen Aufstieg in die BGL Ligue.

(FOTOS: FERNAND KONNEN)

Sieg von Strassen nunmehr auch in der Höhe den Kräfteverhältnissen des gestrigen Abends. Ein Erfolg, der Trainer Grettinich ebenso wenig überraschend wie unverdient daher kam: „Ich wusste, was meine Jungs können und

war mir unserer Sache sehr sicher. Der Sieg ist hochverdient.“

Für Käerjéng hingegen war der gestrige Auftritt spiegelt sich bildlich für das Auftreten während der ganzen Saison, an deren Ende man trotz phasenweiser Glanzleistun-

gen letztlich Opfer der eigenen Inkonstanz wurde. „Wir haben es die ganze Saison über nicht fertig gebracht, zwei Spiele hintereinander gut zu spielen. So war es auch jetzt wieder. Wir überzeugen letzte Woche in Canach, retten uns in die

Relegation – um dann heute (gestern) im Entscheidungsspiel aufs Neue zu enttäuschen“, brachte es UNK-Keeper Winkel treffend auf den Punkt, weshalb das Projekt UN Käerjéng 2017 vorerst in der Ehrenpromotion weitergehen wird.



Michel Kettenmeyer (Strassen) behauptete den Ball gegen Sergio Teixeira.

Käerjéng – Strassen 0:3 (0:1)

KÄERJÉNG: Winkel, Fiorani, Brix, Hess, do Rosario, Hess, N. Ewert (74.' T. Ewert), Benhamza, Alunni (62.' C. Stumpf), Teixeira, Pereira (46.' Terzic), Abdullei

STRASSEN: Chioato, Oliveira, dos Santos, Morgado (90.' Quiring), Alo-merovic, Kettenmeyer, Delgado, Lourenco, Agovic, Kerger (90.' Hure-movic), Jager (90.' Bigard)

Torfolge: 0:1 Jager (15.'), 0:2 Jager (48.'), 0:3 Delgado (88.')

Gelbe Karten: Hess, Terzic, Brix, C. Stumpf (Käerjéng), Kettenmeyer, Morgado, Chioato

Besondere Vorkommnisse: Käerjéng ohne die verletzten Ivesic und Marcolino sowie den gesperrten Sken-derovic. Strassen ohne seinen langzeitverletzten Torjäger Ruppert (Kreuzbandriss).

Schiedsrichter: Durieux, R. Morais, da Costa

Zuschauer: 2 184 zahlende